

2015-03-24 10:58:09

"Noahs Flut" - Freie Salzburger Opernproduktion mit 150 Mitwirkenden

APA0158 5 KI 0301

Di, 24.Mär 2015 Oper/Schule/Salzburg/Vorschau

"Noahs Flut" - Freie Salzburger Opernproduktion mit 150 Mitwirkenden

Utl.: Benjamin Brittens eingängiges Bühnenwerk mit Opernprofis vom Landestheater und Mozarteumorchester - "Bridging Arts" mit unzählige Laienorchestern und Schulchören im Republic =

Salzburg (APA) - Oper für Profis und Laien, Oper als gesellschaftliches Erlebnis der gesamten Gemeinde - Benjamin Britten hat die Idee der "Community Oper" in "Noahs Flut" auf andauernd erfolgreiche und eingängig praktikable Weise realisiert. In Salzburg haben sich ehemalige und aktive Mitglieder des Landestheaters zu "Bridging Arts" zusammengetan, um "Noahs Flut" in einer freien Produktion auf Bühnen zu bringen.

Die aus zahlreichen Opern- und Theaterproduktionen des Landestheaters bekannten Künstler Frances Pappas (Mezzosopran) und Gero Nievelstein (Schauspiel und Produktion) sind die Initiatoren dieser Community Oper. Pappas und Nievelstein hatten bereits in Deutschland eine Reihe von freien Großproduktionen erarbeitet. Für die musikalische Leitung von "Noahs Flut" in Salzburg konnten die beiden mit Adrian Kelly den ersten Kapellmeister des Landestheaters gewinnen. Mit im Boot sind außerdem vier erste Solisten des Mozarteumorchesters, nämlich Frank Stadler, Mona Haberkern, Milan Radic und Marcus Pouget, sowie einige weitere Opern-, Theater- und Orchester-Profis der Stadt wie Christiani Wetter, Anja Clementi, Johannes Wiedecke und Andrea Guttman.

Für Brittens Werk aber braucht man rund 150 Mitwirkende. 60 davon kommen von unzähligen Salzburger Orchestern von der Universität Mozarteum bis zur Dürrnberger Knappenmusikkapelle. Und der 80-köpfige "Chor der Tiere" wird mit Sängern aus sieben Salzburger Schulen und musikalischen Institutionen besetzt. Dazu kommen die Solisten und das Regieteam rund um Riikka Läser und Katja Schindowski.

Das Produktionsbudget für diese Oper ab zwölf Jahren beträgt 70.000 Euro. Die kommen von Stadt und Land (je 10.000) den Eintrittskarten (15.000) sowie einer Reihe von Sponsoren. Drei Aufführungstermine sind vorerst angesetzt, und zwar am 11. und 12. Juni 2015 im Republic.

(S E R V I C E - www.bridgingarts.at www.re-creation.at 0662 / 89 00 83)

(Schluss) lin/vr/har

APA0158 2015-03-24/10:57

241057 Mär 15

----- Metadaten:

Meldungstyp: Vorschau

Kategorien: Kunst & Kultur/Kunst/Oper Bildung/Schule

Geobezug: Salzburg/Bez. Salzburg/Salzburg